



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Düsseldorf,
26.05.2026
Seite 1 von 2

Presseinformation

Hochmodernes Herzzentrum am Universitätsklinikum Bonn eröffnet

Christian Voss
Pressesprecher
Telefon 0211 896 – 4790
presse@mkw.nrw.de

Neubau ermöglicht Forschung, Lehre und medizinische Versorgung auf Spitzenniveau

Das Universitätsklinikum Bonn hat sein neues Herzzentrum eingeweiht. Das Gebäude bietet hochmoderne Räume für medizinische Versorgung, Forschung und Lehre. Das neue Zentrum für Herzmedizin vereint erstmals die Kardiologie und die Herzchirurgie auf dem Venusberg-Campus unter einem Dach. Das Land Nordrhein-Westfalen hat Bau und Ersteinrichtung des neuen Herzzentrums mit rund 235 Millionen Euro gefördert. Wissenschaftsministerin Ina Brandes besuchte die Eröffnungsfeier am Dienstag, 26. Mai 2026.

Wissenschaftsministerin Ina Brandes: „Mit dem deutschlandweit herausragenden Neubau für Herzmedizin bekommt das Uniklinikum Bonn noch mehr Leistungsstärke. Das Herzzentrum mit seiner modernen Architektur ermöglicht die Erforschung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf Weltniveau. Dass dank des Neubaus medizinische Spitzenforschung und moderne Therapien optimal zusammenwirken können, ist eine gute Nachricht für die Patientinnen und Patienten im Rheinland und weit darüber hinaus. Von der hochmodernen Infrastruktur profitieren auch die Medizinerinnen und Mediziner von morgen, die in Bonn hervorragend ausgebildet werden.“

Prof. Dr. Uwe Reuter, Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Vorstand des Universitätsklinikums Bonn: „Mit dem neuen Herzzentrum schaffen wir optimale Bedingungen für Patientenversorgung, Forschung und Lehre auf internationalem Spitzenniveau. Dieses Gebäude steht für moderne Universitätsmedizin und damit für

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche
Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



Innovation, Zusammenarbeit unterschiedlichster Fachbereiche und die offene Kooperation mit allen Praxen und Kliniken der Großregion.“

Seite 2 von 2

Bislang waren kardiologische und herzchirurgische Einrichtungen des UKB auf mehrere, teilweise veraltete Gebäude verteilt. Das neue Gebäude mit rund 13.000 Quadratmetern Nutzfläche und mehr als 1000 Räumen bringt Diagnostik, fünf hochmoderne Operationssäle und Intensivversorgung eng zusammen. Die markante „Donut“-Form mit zwei Innenhöfen sorgt für natürliche Belichtung und kurze Wege zwischen den medizinischen Bereichen. Der Gebäudekomplex umfasst rund 180 Betten. Hinzu kommen Ambulanzen, Notfallradiologie sowie Räume für klinische Forschung und Lehre.

Die Bauarbeiten für das neue Herzzentrum begannen 2019, der Umzug in den Neubau erfolgte Anfang des Jahres. Jetzt wurde das Gebäude eingeweiht.